

Schulordnung der Grundschule Hasengrund



Schulordnung

„Was du nicht willst,
das ich dir tu´,
das füg´ auch keinem anderen zu!“

Die 12 goldenen Regeln unserer Schule (von Kindern und Lehrerinnen erarbeitet)

1. Ich tue anderen Kindern nicht weh.
2. Ich sage anderen Kindern keine bösen Schimpfwörter.
3. Ich mache anderen ihre Sachen nicht kaputt.
4. ich nehme anderen ihre Sachen nicht weg.
5. Ich lache andere Kinder nicht aus.
6. Ich halte meine Wut fest.
7. Wir lösen unseren Streit durch Reden.
8. Wir hören einander zu.
9. Wir helfen uns gegenseitig.
10. Nach dem Streit vertragen wir uns wieder.
11. Wir nehmen Rücksicht aufeinander.
12. Wir schließen jeden in unsere Gemeinschaft ein.

Bei uns gilt die „Hör auf!“ – Regel.

Kinder

- Ich achte die Klassenregeln.
- Ich behandle die Schuleinrichtung und die Schulbücher sorgfältig.
- Zu Beginn des Unterrichts und nach der Pause stelle ich mich an unserem Aufstellplatz auf.
- In der Pause bin ich grundsätzlich auf dem Schulhof. Dort kann ich spielen. Ich darf das Gelände nicht verlassen. Das Wäldchen gehört nicht zum Schulhof!
- Ich weiß: Toiletten sind kein Spielplatz.
- Fußballspielen ist nur auf dem Fußballplatz erlaubt. Schneeballwerfen ist verboten!
- In der Regenpause bleibe ich in meinem Klassenraum oder auf dem Flur davor und beschäftige mich mit Spielen, die wir in der Klasse vereinbart haben.
- Abfall gehört in den dafür vorgesehenen Behälter.
- Erst nach der Radfahrprüfung darf ich allein mit dem Fahrrad in die Schule fahren.

Wenn ich mich nicht an die Regeln gehalten habe,

- bitte ich um Entschuldigung und
- muss, je nachdem,
 - die goldenen Regeln abschreiben,
 - muss dem Hausmeister helfen,
 - oder muss einen zusätzlichen Klassendienst übernehmen,
 - oder ein Streitprotokoll verfassen.
- kann von schönen Veranstaltungen ausgeschlossen werden.

Eltern

- Ist mein Kind krank, gebe ich der Klassenlehrerin nach Möglichkeit über ein Nachbarkind Bescheid.
Ein krankes Kind gehört nicht in die Schule!
- Ich Sorge dafür, dass mein Kind pünktlich, ausgeruht und mit einem gesunden Frühstück in die Schule kommt.
- Ich Sorge dafür, dass mein Kind mit den erforderlichen Schulmaterialien ausgestattet ist. Ich leiste meinen Beitrag zur Klassenkasse.
- Ich halte Kontakt zu der Klassenlehrerin und dem Elternbeirat und nehme an den Elternabenden teil.
- Wenn ich mein Kind mit dem Auto zur Schule bringen muss, halte ich nicht direkt vor dem Schulgelände, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Lehrerinnen

- Wir verpflichten uns, unserem Auftrag einer guten Erziehung und umfassenden Bildung nachzukommen.
- Wir wollen den Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern vor allem auch
 - zu allen Kindern gerecht sein und sie respektieren;
 - den Kindern ein gutes Vorbild sein.
 - Gefahren von unseren Schülern und Schülerinnen abwenden.
 - unsere Schülerinnen und Schüler Ernst nehmen und sie mit ihren Fragen und Problemen annehmen.